

Pressemeldung

Von maßgeschneiderter Personalpolitik und dem Chef als Mitarbeitermagneten „Attraktive Arbeitgeber Rheinland-Pfalz 2019“ ausgezeichnet

Mainz, 04. Dezember 2019 – Bei der Preisverleihung „Attraktiver Arbeitgeber Rheinland-Pfalz“ zeigt der rheinlandpfälzische Mittelstand beispielhaft maßgeschneiderte und individuelle Lösungsansätze, die er für seine Belegschaft zu bieten hat, um dem Fachkräftemangel erfolgreich zu begegnen. Die insgesamt acht ausgezeichneten Unternehmen bestechen eindrucksvoll durch ihre kreativen und zukunftsorientierten Maßnahmen zur Personalpolitik. Im Rahmen der Veranstaltung bot Jörg Mosler, Bestsellerautor und Keynotespeaker, außerordentliche Einblicke in die Mitarbeitergewinnung. Seiner Meinung nach wird das Erzeugen von Aufmerksamkeit zukünftig das Zünglein an der Waage sein, um die besten Talente für das Unternehmen zu gewinnen.

Nach der Begrüßung des Gastgebers der rund 190 geladenen Gäste durch Ulrich Dexheimer, Sprecher des Vorstandes der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), übergab er das Wort an die Moderatorin des Abends, Sieglinde Schneider, Geschäftsführerin der Accente BizzComm GmbH. Im Talk mit Daniela Schmitt, der Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz, wurde die Bedeutung des Arbeitsumfeldes in den Mittelpunkt gerückt. „In Zukunft wird es immer wichtiger werden, ein motivierendes und attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen. Vor allem die Generation Y, die in der digitalen Welt aufgewachsen ist, stellt zukünftig hohe Ansprüche an die Arbeitgeber. Wertschätzung, Spaß und Work-Life-Balance stehen bei ihnen im Vordergrund“, so Daniela Schmitt. Erfreulicherweise sind in Rheinland-Pfalz bereits viele Best-Practice-Unternehmen vorzufinden, die das System Arbeit reformieren und auf die Anforderungen der Digitalisierung gut vorbereitet sind. Unter ihnen befinden sich auch die acht ausgezeichneten Preisträger, die im Mittelpunkt der Veranstaltung standen und für ihre besonderen Leistungen an diesem Tag gewürdigt und gefeiert worden sind. Dank der Industrie- und Handelskammern (IHK) und der Handwerkskammern (HWK) Rheinland-Pfalz konnten diese attraktiven Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz ausfindig gemacht werden.

Der Fachkräftemangel wird zur Chefsache

Der Bestsellerautor von „Die F@chkräfteformel“, Jörg Mosler, verdeutlichte in seinem Impulsvortrag die zunehmende Bedeutung des Menschen bei der Mitarbeitergewinnung. Seiner Auffassung nach wird die Persönlichkeit von Unternehmerinnen und Unternehmern zukünftig maßgeblich für die Mitarbeitergewinnung verantwortlich sein. Die Persönlichkeit eines jeden Einzelnen ist in sich einzigartig und nicht kopierbar. Unternehmenswerte wie Zusammenhalt, Sinn und Spaß haben einen hohen Stellenwert im „War for Talents“ und müssen zur Chefsache erklärt werden. Nur wer diese Unternehmenswerte auch nach außen hin kommuniziert und sichtbar macht, hat eine Chance, um im Wettbewerb um die besten Talente an der Spitze mitzuspielen. Mosler hat dabei beispielhaft beschrieben, wie die Arbeitgebermarke geschickt vermarktet werden kann und welche Attribute ein Unternehmen

wirklich anziehend machen. Ein wesentlicher Vorteil, den gerade kleine und mittlere Unternehmen haben, ist ihre Nähe zu den Menschen: sowohl zu den Mitarbeitenden als auch zu den Kunden.

Maßgeschneiderte Personalpolitik

Die Auszeichnung der acht Preisträger war auch in diesem Jahr der Höhepunkt der Veranstaltung. Gekürt wurden diese aus einer unabhängigen Jury aus Vertretern von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Sie haben sich gegen weitere 16 nominierte Arbeitgeber, die von den Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern der vier rheinland-pfälzischen Kammerbezirke ebenfalls vorgeschlagen wurden, durchgesetzt. Die Preisträger stehen dabei vorbildhaft für ihre maßgeschneiderten und innovativen Ansätze in der Personalpolitik.

Die **Schreinerei Rönnefarth GmbH & Co. KG** aus Dernau lebt ihre Firmenphilosophie, die mit einem Wort beschrieben werden kann: Miteinander. Alle relevanten Entscheidungen werden gemeinsam gefällt, sodass sich jeder für das Unternehmen verantwortlich fühlt. Die **Ridder GmbH** aus Singhofen legt einen sehr großen Wert auf die Ausbildung neuer Fachkräfte: das Unternehmen bildet in fünf verschiedenen Berufsbildern aus und auch nach Beendigung der Ausbildung verfolgt das Unternehmen das Ziel, ihre Auszubildenden zu übernehmen und weiter zu fördern. Die **Karotek GmbH** aus Burrweiler steht für einen familiären Umgang untereinander. Auf besondere Lebenssituationen und Arbeitszeitwünsche wird jederzeit schnell und unkompliziert reagiert. In **Jordan's Untermühle** aus Köngernheim wird Diversität gelebt. Um dabei allen Anforderungen gerecht zu werden, herrscht unter den „Mühlengeistern“ eine hohe Wertschätzung, gegenseitige Rücksichtnahme und großes Verständnis für die Belange anderer. Familienfreundlichkeit wird bei der **Krämer Orthopädie GmbH** aus Gerolstein großgeschrieben. Sie sieht die Lebensqualität sowie die Zufriedenheit der Mitarbeitenden als den Schlüssel zum Erfolg an. Die **NATUS GmbH & Co. KG** aus Trier engagiert sich aktiv an der sozialen Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen sowie der Entwicklung ihrer Auszubildenden, indem diese regelmäßig die Gelegenheit erhalten an Projekten von „Jugend forscht“ teilzunehmen. Die **entra Gruppe** aus Winnweiler lebt die Zukunft der mobilen Arbeit bereits vor. Sie haben ihre Strukturen komplett auf mobiles Arbeiten umgestellt und nutzen verstärkt Videokonferenzen und Online-Tools für Projektmanagement und Kommunikation. Die **Zimmermann Bedachungen GmbH** aus Ockenheim legt großen Wert auf flache Hierarchien und eine positive Fehlerkultur, sodass durchweg ein positiver Teamspirit auf allen Unternehmensebenen herrscht. Die Best-Practice-Beispiele aus den prämierten Unternehmen belegen einmal mehr, dass es für jedes Unternehmen – unabhängig von Größe oder Branche – vielfältige Ansätze zur Gestaltung einer attraktiven Arbeitgebermarke gibt.

Die Preisträger im Überblick

Region	Unternehmen	Branche	Standort
Pfalz	Karotek GmbH	Autowerkstatt	Burrweiler
	entra Gruppe	Beratungsunternehmen	Winnweiler
Koblenz	Schreinerei Rönnefarth GmbH & Co. KG	Handwerk	Dernau
	Ridder GmbH	Sanitäreinrichtung	Singhofen
Rheinhessen	Zimmermann Bedachungen GmbH	Handwerk	Ockenheim
	Jordan's Untermühle	Hotel/Gastronomie	Köngernheim
Trier	Krämer Orthopädie GmbH	Sanitätshaus	Gerolstein
	NATUS GmbH & Co. KG	Elektrotechnik	Trier

Bildvorschau



Bildinfo: Staatssekretärin Daniela Schmitt im Gespräch mit Moderatorin Sieglinde Schneider



Bildinfo: Jörg Mosler, Bestsellerautor und Keynotespeaker



Bildinfo: Die Preisträger „Attraktiver Arbeitgeber Rheinland-Pfalz 2019“ gemeinsam mit Jury-Mitgliedern, Laudatoren und Vertretern der Kammern



Bildinfo: Pokale der Preisträger

Hinweis: © Fotos: ISB/Alexander Sell

Editors Notes

Das [Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz \(MWVLW\)](#) hat die Preisauszeichnung „Attraktiver Arbeitgeber Rheinland-Pfalz“ in 2014 ins Leben gerufen. Im Jahr 2019 findet somit die sechste Preisauszeichnung statt.

Die [Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz \(ISB\)](#) ist das Förderinstitut des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Mainz. Sie ist zuständig für die Wirtschafts- und Wohnraumförderung in Rheinland-Pfalz. Die ISB ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Die Bank ist verantwortlich für die Förderung des Mittelstandes und der Kommunen sowie die Umsetzung der Programme der sozialen Wohnraumförderung.

Das [Institut für Beschäftigung und Employability IBE](#) unter Leitung von Prof. Dr. Jutta Rump (Geschäftsführerin) erforscht personalwirtschaftliche Fragestellungen und begleitet die Preisauszeichnung „Attraktiver Arbeitgeber Rheinland-Pfalz“ von Beginn an mit wissenschaftlicher Expertise.